

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Norddeutsches Volksblatt. 1887-1918 13 (1899)

168 (21.7.1899)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-285022](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-285022)

Der Bauarbeiter-Verband feiert, wie wir bereits gemeldet haben, morgen, Freitag, Abend in den Räumen der „Germaniahalle“... 13. Stiftungsfest unter Mitwirkung des Bauarbeiter-Gesangvereins.

Wittelschwanen, 20. Juli.

Von der Marine. Der am 18. Juli auf der Werft der Aktiengesellschaft „Weser“ in Bremen vom Stapel gelaufene kleine Kreuzer „Kobbe“ gehört zur „Gazelle“-Klasse. Er hat eine Länge von ca. 100, eine größte Breite von 11,8, eine Tiefe von ca. 7 und einen Tiefgang von 4,85 Metern.

eingesehen, als das Portemonnaie in der Salletalstraße seines Habes gefunden wurde, wozu er seinen Raub während des Umherdrehens auf der hiesigen Station verurteilt hatte.

Oldenburg, 19. Juli.

Parteiversammlung. Die vom Vorstand des Volksvereins auf heute Abend einberufene Parteiversammlung war gut besucht. Sie beschäftigte sich mit der bevorstehenden Landtagswahl.

Die heute in Wehlfelds Lokal tagende Parteiversammlung beschäftigte: Die sozialdemokratische Partei des 1. oldenburgischen Landtagswahlkreises bezieht sich zunächst selbstständig mit aller Energie an den in nächsten Herbst stattfindenden Landtagswahlen. Unter allen Umständen wird die Partei dahin wirken, die reaktionären und agrarischen Bestrebungen und Vorhölle, wie sie während der letzten Legislaturperiode zu Tage getreten sind, in der Gesetzgebung zum Ausdruck gekommen sind, zurückzuführen.

Bremen, 18. Juli.

Heber die Geschäftslage des Norddeutschen Lloyd erklärte in der vorgestrigen Generalversammlung auf Anfrage eines Aktionärs der Präsident Bode: Der Fortgang des Geschäftes im laufenden Jahr ist ein außerordentlich günstiger gewesen.

Die Bestimmungen über das Reisen der Passagiere auf Dampfschiffen von 1908 haben wesentliche Änderungen erfahren und lauten nun folgendermaßen: 1. Die Kaufkraftschiffe der Bundesstaaten haben die Bundesflagge zu führen.

Oberleben, 14. Juli.

Ein deutsches Gewerkschaftsfest in Dänemark. Am letzten Sonntag feierten die dänischen Arbeiter die Gewerkschaftsfest in Dänemark.

Vermischtes.

Vom Pastor Schall. Der durch seinen Streit mit dem brennswürdigen Konfessionar bekannte Pastor Schall aus Bahndorf, dessen Amtsversetzung so viel Aufsehen machte, hat in Goslar ein Grundstück angekauft und wird dort ein Hospiz errichten.

Räusliche Kohlen. Ein Mannheimer Arbeiter mit Namen Montag hat eine weittragende Entdeckung gemacht. Er hat eine künstliche Raue hergestellt, die an Stelle der Steinfohle zu treten bestimmt sein soll.

Infolge Donnersfers der Weichsel wurde bei Münsterwalde, Kreis Marienwerder, der Sommerwald durchbrochen und die fruchtbarsten Münsterwalder Nadelwälder überflutet.

Ein heftiger Erdstöß wurde in Rom am Mittwoch Nachmittag 2 Uhr 30 Minuten verspürt. Dem Stoß gingen 30 Minuten Erschütterung voran.

Der Vulkan Aetna ist in gewaltiger Tätigkeit. Am Mittwoch früh 8 Uhr stieß der Vulkan eine gewaltige Rauchsäule und einen dichten Schwebel aus.

Ein Zufall, der an die Thesen „Jad des Aufschlages“ erinnert, ist in der Nähe des Waldortes Neubauer bei Königberg i. Pr. begangen worden. Mehrere Mädchen aus dem Dorfe Alt-Wilau, darunter auch die zwölfjährige Tochter des Waldamters-Forstmanns, machten einen gemeinsamen Spaziergang nach dem Walde des nahe gelegenen Waldortes Neubauer.

Im Brand geriet auf dem italienischen Panzerschiff „Sardagna“ während einer Übungs-

fahrt von Venedig nach Ancona das Pulverdepot. Der Brand wurde jedoch noch rechtzeitig entdeckt und gelöscht, ohne größeren Schaden angerichtet zu haben.

Aus der gütlichen Weltordnung. Aus bitterer Noth wollte sich am Freitag Abend die 32-jährige Theresia Raft samt ihren vier Kindern bei Wien in die Donau stürzen; zwei Kinder hielt sie an der Hand, während die anderen zwei mit Schreien an ihren Leib gebunden waren.

Militärverein und Klauenfunde. Ein Parteigenosse aus dem babilischen Oberland schickt dem „Postfreund“ folgende Annonce, die in einem Oberländer Amtsverordnungsblatt gekündet hat: „Militärverein Oberl. Wir bringen den Kameraden der Umgebung zur Kenntnis, daß wir am 16. Juli d. J. unsere Rahnenbeide abhalten und daß wir uns am 3. Juli in den Landesverband angemeldet haben.“

Gumir des Anlandes in der „Münchener Jugend“. Ein leuchtiger Monarch eines arafianischen Staates erließ das folgende Dekret: „Für den sechsten des nächsten Monats verführe ich die Abhaltung eines allgemeinen Festes.“

Stoßfenster aus dem Hundeserath. Ich, was hilft das Hunden, Schreien, Was das Schreien bei den Jochen, Was hilft der Kramel bei Herne!

Gitterartiges. Am 15. Geburtstag Soches labet die „Frankfurter Zeitung“ die deutschen Richter ein, an einer Preisverleihung an einen gewissen Jochen am 28. August 1899 teilzunehmen.

Genelle Nachrichten. Gesehmünde, 19. Juli. Das französische Kreuzschiff „Jolie“ ist heute Morgen gegen 10 Uhr in den hiesigen Hafen eingelaufen. Eberfeld, 19. Juli. Nach dem Ergebnis der gestrigen Eintragsprüfung gilt der Wien einer Vereinigung der Städte Eberfeld und Bamern als auslosiglos.

Wien, 19. Juli. Gestern Abend brach Großfeuer in der eichstrichen Westflanke des Hauptbahnhofs aus. Das betreffende Gebäude ist mit zahlreichen Werksstätten in zwei Stunden niedergebrannt.

London, 19. Juli. Die „Times“ schreiben: Die Möglichkeit der Wiedervereinigung über den gestrigen Beschluß des Volkstags in Victoria vorausgesetzt, kann die Krisis in den Beziehungen zwischen England und Transvaal als beendet angesehen werden.

Dochwasser. Freitag, 21. Juli, 11.28 Vm. — Adm.

Verkauf des Johanneseichen Konfurs-Waarenlagers 9 Neue Strasse 9.

Freitag Vormittag geschlossen wegen Vorbereitung für den Verkauf neuer Artikel. Nachmittags von 2 Uhr ab kommen zum Verkauf: Plüsch-, Tuch- und Fantasie-Tischdecken, Garten-Tischdecken, Kinderwagen-Decken, wollene Schlafdecken und Pferdedecken, weiße und bunte Wasserdicken; ferner: Damaste, Sophabezüge, Roß-Noire, Unterrockstoffe, ein großer Vorken karrierte Bettzeuge, Meter 25 Pf. Rouleauxstoffe, Weißdamaste, die Restbestände in Schirmen und Damen-Konfektion, große Posten wollene Kleiderstoffe, baumw. Kleiderstoffe für Hauskleider, Kleider-Kattune etc., Restbestände in Steppdecken, Teppichen und Läuferstoffen; ferner elegante Sommer-Unterrocke und weiße Unterrocke. — Verkaufszeit 8 bis 12 Uhr Vormittags, 1/2 bis 9 Uhr Abends.

Täglich: Grosses Garten-Konzert. Bekanntmachung.

An 19. d. Mts. wurde auf dem Acker des Herrn Schmidt an der Dolenstraße ein Schaflamm geschlachtet und in den Schuttall des Herrn Schigoda (Banters Hof) gebracht.

Der unbekante Eigentümer wird aufgefordert, dieses Pfandobjekt gegen Erstattung der Kosten bis zum 22. d. Mts. in Empfang zu nehmen, andernfalls dasselbe zur Deckung derselben öffentlich verkauft wird.

Bant, den 20. Juli 1899. Der Gemeindevorsteher. Meent.



40 Stück große und kleine Schweine

habe zu verkaufen, auf Wunsch mit gerammer Zahlungsfrist. A. Wessels, Deypens.

Eiserne Bettstellen

mit Bandelstufenboden. Stück Nr. 4,50, 6,—, 9,—, 13,—, mit Doppel-Spiralfeder-Matratze Stück Nr. 8,50, 10,50, 13,50, 15,50, 18,—.

Eiserne Kinderbettstellen. Größe 60/130 Nr. 9,50, 11,50, 13,50, 16,—. Größe 70/150 Nr. 11,50, 13,50, 15,50, 18,—.

Matratzen sind stets in allen Größen am Lager. Wulf & Francksen.

Zu verkaufen 30 Stück Schweine zum Weiterfüttern. Karl Redelfs, Seban, Schögenstr. 27.

Werkzeuge

in nur besser Qualität empfiehlt zu billigsten Preisen

J. Egberts, Bismarckstraße 52.

Ein Freitag Abend in Reudopp, Bismarckstraße 23 (im Keller), um 8 Uhr, mit reichl. Hochfleisch anwesend. H. Wergull, Rarel.

Mieth-Verträge stets vorrätig in der Exped. des Nordd. Volksbl.

Friedrichshof. Täglich: Grosses Garten-Konzert.

Wulf & Francksen. Ausstellung fert. Betten.

Der Total-Ausverkauf

wegen Umbau, Vergrößerung und Neuzulegung von Damen-Konfektion dauert fort.

Die Preise sind unglaublich billig gestellt, da wir ganz räumen müssen.

Cheviot- und Buckskin-Anzüge 7 bis 12 Mk. Elegante Kammgarn-Anzüge (wie Naaharbeit) von 20 bis 38 Mk. Normalschenden . . . Stück 50 Mk. Heberhosen . . . Stück 80 Mk. Arbeitshosen . . . von 1,25 Mk. an.

Surischen, Knaben- und Kinder-Anzüge, leichte Sommer-Unterzeuge zurückgesetzt für die Hälfte des Wertes, bedeutend billiger wie sonst. Großer Posten Gehrock-Anzüge jetzt 30 bis 36 Mk., sonst 38 bis 45 Mk.

Gebrüder Hinrichs Gökerstraße. Am Park.

Feinsten Frankfurter Apfelwein

empfehlts Hlzig J. Kayser, Neue Wilhelmshoerner Straße 6 und Neue Wölb. Straße 49.

Zu verkaufen ein Halbrenner (Dürkopp). Neue Wölbstr. 28. unten.

Trauerhüte Trauerkleider, Flore, Hüschchen empficht zu billigen Preisen

H. Lüschen, Bismarckstraße 14a

Schönen Sauerkohl per Pfund 5 Pfg. empficht

Ferd. Cordes.

Gesucht auf sofort oder zum 1. August ein 13. Mädchen, das Lutz hat, das Plätten zu erlernen. Zu erfragen Marktstraße 31, 2. Etage.

Gesucht auf sof. mehrere Tischlergesellen

Fr. Meiners, Rittersiel, DampfstraÙe 1.

Gesucht Umhänge halber ein tüchtiges Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten versteht, zu August. Schrens, Gremstraße 6.

Zu vermieten auf gleich oder später umhängehalber die Oberwohnung Nr. 1. Frau Freudenthal, Bant, Neue Wölb. Str. 33, neb. d. Post.

Zu vermieten per August oder September eine schöne Oberwohnung für 12 Mk. monatlich. Ferd. Cordes, Am Markt.

Zu vermieten auf sofort oder 1. August eine große, geräumige Unterwohnung. Näheres bei Backamir. Dunker, Bant, am Markt.

Zu vermieten zum 1. August eine dreizimmerige Unterwohnung. Zu erfragen Bant, Bismarckstraße 30, u. r.

Zu vermieten auf sofort oder später drei- und vierzimmerige Wohnungen mit u. ohne abgeschlossenen Korridor. Näheres Chr. Eggertsch, Gremstr. 70a.

Gesucht auf sofort ein Knecht sowie ein Junge zum Plätzenlernen gegen hohen Lohn. H. Arnoldo, Bant, Zur Krone.

Gesucht ein Mädchen für die Nachmittagsstunden. H. Reumann, Karlsru. 5.

Gesucht nach Oldenburg per sofort oder zum 1. August ein tüchtiges, zuverlässiges junges Mädchen oder Frau zur Führung eines kleinen Haushalts und Pflege eines 7 Monate alten Kindes. Offerten unter J. 100 an die Exp. d. Bl.

Margarine

von 35 Pf. an bis zur feinsten Vorkerl-Margarine, empficht J. Kayser, Neue Wilhelmshoerner Straße 6 und Neue Wölb. Straße 49.

Zu vermieten ein Laden und großer Lagerraum mit oder ohne Wohnung auf sofort oder später. Gmlau Junge, Bant, Bismarckstraße 21.

Darfecht einige schöne Kinderwagen und Wagenschwärde zu sehr billigen Preisen zu verkaufen.

Zu vermieten zum 1. August mehrere schöne Unter- und Oberwohnungen. J. Japfe, Bant, Am Markt.

Zu vermieten zum 1. August eine schöne dreizimmerige Oberwohnung (oder auch einzeln Zimmer), jedoch nur an ruhige Leute, dafür aber billig. W. Kariel, Neue Wölbstr. Straße 1.

Zu vermieten zwei Etagen-Wohnungen in der Friederichstraße. H. V. Harms, Auktionator.

Zu vermieten zum 1. August eine freundliche Mittelwohnung. Reud., Wölbstr. 14, u. l.

Zu vermieten zum 1. August eine schön gelegene zw. räumige Unterwohnung. Deypens, Elisabethstr. 1.

Täglich: Grosses Garten-Konzert. Verloren

in der Hefenstraße eine Granatbroche. Wiederbringende eine Belohnung. Ernst & Wehlan, Neue Wölbstr. Straße 32.

Todes-Anzeige.

Am Mittwoch entschlief sanft und ruhig nach langem, mit großer Geduld ertragenem Leiden mein lieber unvergesslicher Mann und meiner Kinder treuherziger Vater, der Reichswehr-Vorarbeiter Emil Bernhard Porstmann im Alter von 45 Jahren 1 Mon. Trauernd stelle ich mit meinen Kindern am Sarge des so früh Verstorbenen. Um stilles Beileid bittet Witwe Porstmann. Die Beerdigung findet Freitag den 21. Juli, Nachm. 3 Uhr, vom Trauerhause, Kfajenstr. 4, aus statt.

Todes-Anzeige.

Am 18. d. Mts. entschlief sanft und ruhig nach langem, mit Geduld ertragenem Leiden mein lieber unvergesslicher Mann, unser guter Vater, Schwieger- und Großvater Joh. Heinrich Thomas im Alter von 55 Jahren 2 Mon. Um stilles Beileid bitten Die trauernde Witwe und Angehörige. Die Beerdigung findet Freitag den 21. Juli, Nachm. 3 Uhr, vom Bahnhof aus statt.

Nachruf!

Abermals hat der unterzeichnete Vorhand die traurige Pflicht zu erfüllen, die Mitglieder des Bürgervereins von dem Ableben eines seiner langjährigen Mitglieder in Kenntnis zu setzen. Am Mittwoch entschlief sanft und ruhig nach längerem Leiden, der Reichswehr-Vorarbeiter Emil Bernhard Porstmann im Alter von 45 Jahren. Der Vereen verliert auch in diesem viel zu früh Dahingegangenen ein treues Mitglied, dessen ehrenhaftes Charakter und bloches Wesen ihm bei uns Allen ein bleibendes Andenken sichern. Feinde seiner Ehe! Bant, den 20. Juli 1899. Der Vorstand. Die Beerdigung findet Freitag Nachmittag 3 Uhr vom Trauerhause, Kfajenstr. 4, aus statt.

Dankagung.

Allen denen, die unserer Tochter das Geleit zur letzten Ruhestätte gaben, ferner für die Kranzspenden, sowie Herrn Pastor Thien für seine treuerfüllten Worte am Grabe unseren herzlichsten Dank. H. Büchner u. Frau.

Friedrichshof. Täglich: Grosses Garten-Konzert.

Table with 6 columns: Bed types (Einzelklänge Betten Nr. 8, 10, 10b, 11, 12), prices, and descriptions. Includes 'Ausstellung fert. Betten.' and 'Wichtigere Verien in jeder Veriastage.'

Verantwortlicher Redakteur: R. D. Jacob in Bant. Verlag von Paul Hug in Bant. Druck von Paul Hug u. Co. in Bant.